

Herbstprojekt „Vom Korn zum Brot“ ...



Beim Getreide dreschen



Auch die Kinder durften es probieren.

Zum Schluss aßen wir leckeres, selbst gebackenes Brot mit Butter und Marmelade. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns diesen erlebnisreichen Tag ermöglichen, ganz besonders bei Frau Peggy Berhardt, die alles organisiert hat.

Vom Korn zum Brot
Endlich war es so weit. Wir durften erleben, wie früher das Getreide zu Brot verarbeitet wurde. Bei Familie Holzappel lag auf der Scheune schon geerntetes Getreide bereit. Herr Dieter Walter, Herr Werner Meyer und Herr Klaus Liebscher zeigten uns, wie man mit dem Dreschflügel die Körner aus den Ähren schlägt. Das durften wir sogar selber probieren und wurden dabei immer geschickter.

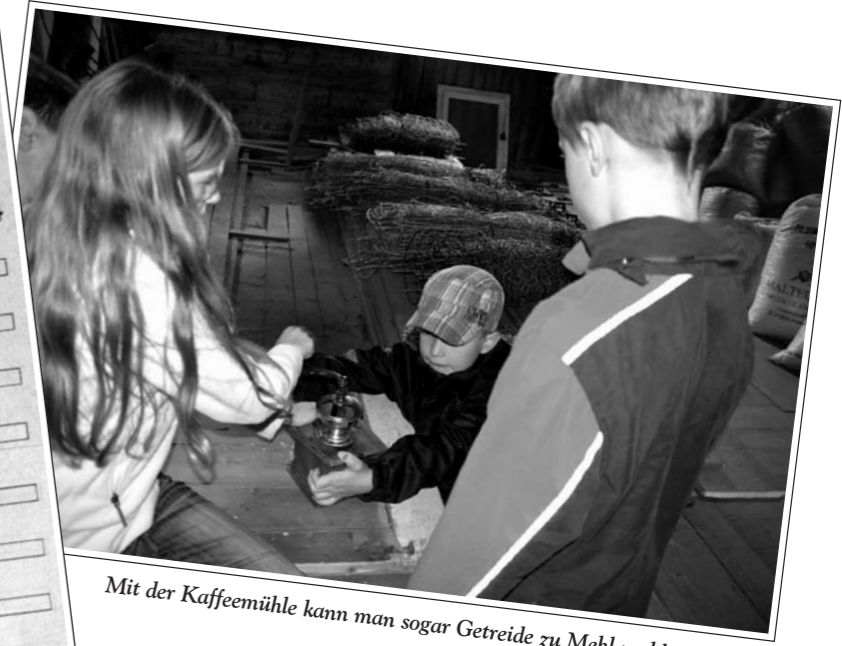
Mit der Windlege wurden anschließend die Körner und die Spreu getrennt. Wir hatten fleißig beim Drehen. Man konnte die Körner entweder mit einer Kaffeemühle oder mit einer Getreidemühle zu Mehl gemahlen werden.



Die „Windlege“ durften die Kinder auch antreiben.

... an der Grundschule Hermsdorf/E.

Am nächsten Tag erlebten wir die Getreideernte von heute. Herr Dorroch zeigte uns, wie man die Feuchtigkeit des Getreides prüft und erklärte die Arbeit des Mähdreschers. Höhepunkt war, dass wir selber mitfahren durften. Das war ganz toll! Vielen Dank an Herrn Dorroch und die 2 Mähdrescherfahrer. Es wäre schön, wenn noch viele Klassen das Projekt „Vom Korn zum Brot“ so praktisch erleben könnten wie wir. Die Klasse 3 der Grundschule Hermsdorf



Mit der Kaffeemühle kann man sogar Getreide zu Mehl mahlen.



So lecker schmeckt selbst gebackenes Brot!



Herr Dorroch erklärte uns, wie ein Mähdrescher funktioniert. Anschließend konnten wir sogar mitfahren – toll!

